

18.14 Lastenausgleich

18.14.1 Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen

Nach Jahren

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	1. 1.							
	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Vertriebene	407 973	382 489	351 896	329 940	308 376	288 113	269 804	253 197
Kriegssachgeschädigte	23 938	21 636	18 785	16 838	14 974	13 349	11 935	10 664
Währungs-/Ostgeschädigte	54 113	46 384	36 750	31 037	26 083	21 805	18 554	16 094
Flüchtlinge ²⁾	16 117	15 826	15 234	14 878	14 434	13 949	13 340	12 781
Sonstige Geschädigte ³⁾	3 525	3 716	3 636	3 776	3 736	3 740	3 724	3 763
Insgesamt ...	505 666	470 051	426 301	396 469	367 603	340 956	317 357	296 499

Am 1. 1. 1979 nach Ländern

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene	19 741	2 655	50 167	1 951	50 402	23 920	7 080	40 159	54 103	399	2 579
Kriegssachgeschädigte	321	719	880	321	3 475	694	492	827	1 186	932	817
Währungs-/Ostgeschädigte	761	582	2 314	148	3 268	1 210	1 038	1 978	3 952	25	818
Flüchtlinge ²⁾	908	329	2 428	125	3 956	1 012	521	1 602	856	37	1 007
Sonstige Geschädigte ³⁾	145	68	438	149	1 198	209	167	538	321	19	552
Insgesamt ...	21 876	4 353	56 227	2 694	62 299	27 045	9 298	45 104	60 418	1 412	5 773

18.14.2 Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1978

Ausgezählte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz ⁴⁾	Nach anderen Gesetzen ⁵⁾	Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz ⁴⁾	Nach anderen Gesetzen ⁵⁾
Hauptentschädigung ⁶⁾	24 235	23 843	392	Aufbaudarlehen ⁸⁾			
Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen (ohne Härtefonds)	38 842	38 670	172	Gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe	1 857	1 783	74
Wohnraumhilfe ⁷⁾	5 611	5 611	—	Landwirtschaft	1 823	1 782	41
Härtefonds	2 618	2 618	—	Wohnungsbau	6 888	6 592	296
Währungsausgleich	1 110	1 110	—	Arbeitsplatzdarlehen ⁸⁾	282	282	—
Altsparerentschädigung	4 523	4 523	—	Sonstige Förderungsmaßnahmen			
Landwirtschaftliche Darlehen nach § 46 Abs. 3 Bundesvertriebenengesetz	497	497	—	Ausbildungshilfe	1 063	1 063	—
Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler	225	225	—	Heimförderung	188	188	—
Hausratentschädigung	9 127	8 995	132	Sonderaktionen ⁹⁾	290	290	—
				Entschädigung nach dem Wertpapierbereinigungsschlußgesetz	74	74	—
				Insgesamt ...	99 253	98 146¹⁰⁾	1 107

¹⁾ Empfänger (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfangen, sind nur einmal erfaßt.

²⁾ Inhaber des Flüchtlingsausweises C einschl. übriger Geschädigter im Sinne der Zweiten Verordnung über Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz (2. LeistungsdV-LA).

³⁾ Berechtigte nach dem Flüchtlingshilfegesetz (FlüHG), § 10 des 14. Gesetzes zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes (14. AndG LAG), Reparationsschädengesetz (RepG), § 301 b Lastenausgleichsgesetz (LAG) und ohne Angabe.

⁴⁾ Einschl. des dem LAG vorangegangenen Soforthilfegesetzes (SHG).

⁵⁾ FlüHG, Allgemeines Kriegsfolgengesetz (AKG) § 10 des 14. AndG LAG, Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz (KfEG), Häftlingshilfegesetz (HHG) und (seit 1969) RepG (einschl. der vorangegangenen Überbrückungsrichtlinien).

⁶⁾ Hauptentschädigung nach dem LAG: Barerfüllung zuzüglich Tilgung und Verzinsung von Deckungsforderungen für unbare Erfüllung. Nach anderen Gesetzen: Barerfüllung der Entschädigung nach dem RepG.

⁷⁾ Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstige Wohnungsbauförderungsdarlehen an Länder.

⁸⁾ Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe.

⁹⁾ Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG und LAG.

¹⁰⁾ Unter Einbeziehung der »sonstigen Ausgaben« (hauptsächlich zur Vorfinanzierung der Leistungen) betragen die Gesamtauszahlungen des Lastenausgleichs 110 387 Mill. DM.